

Ur-Wahl bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Arbeitnehmer wählen diesmal direkt

Gegen einen Arbeitsunfall ist keiner gefeit, aber versichert. Und zwar bei der Berufsgenossenschaft. Rund 4,5 Millionen Beschäftigte sind vom 15. August bis 5. Oktober 2011 zur Sozialwahl bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) aufgerufen.

Wir haben Ur-Wahlen, dies bedeutet, die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen wählen ihre Selbstverwaltung der BGHM direkt. In den meisten Betrieben werden die Wahlen (wie Betriebsratswahl) direkt in den Unternehmen durchgeführt. In einigen Betrieben findet Briefwahl statt und die Beschäftigten erhalten ihre Wahlunterlagen zugesandt.

Unsere Expertinnen und Experten aus der IG Metall

Die Kandidatinnen und Kandidaten sind aus allen Branchen. Sie kennen sich gut aus im Arbeits- und Sozialrecht, wissen wo der Schuh drückt und kennen die Probleme, woran Arbeitnehmer im Betrieb erkranken. So entstand auf Initiative der Aktion Tatort Betrieb der IG Metall Baden-Württemberg die Liste der Kühlschmierstoffe: Sie informiert über Stoffe, die nicht oder weniger gesundheitsschädlich sind. Unsere Selbstverwalter qualifizieren sich regelmäßig auf Seminaren, Expertentreffen und Fachtagungen. Sie sind somit immer auf dem Laufenden.

Unsere Stärke als IG Metall

Hinter unseren Kandidatinnen und Kandidaten steht eine starke Gewerkschaft – die IG Metall.

Sie setzen sich ein für den Einzelnen und machen gleichzeitig Druck auf die Politik. Sie setzen sich dafür ein, dass Wegeunfälle nicht aus dem Leistungskatalog gestrichen werden. Oder damit die Unfallversicherung nicht der privaten Versicherungswirtschaft zugeschanzt wird. Damit Leistungen nicht gekürzt und Unfälle und Berufskrankheiten besser verhütet werden.

Deshalb:

Die IG Metall-Liste für die Vertreterversammlung der Berufsgenossenschaften Holz und Metall wählen!

